



[Onlineversion](#)

Haushalt 2004

Der Haushaltsplan 2004 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 16. März 2004 beschlossen.

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen von **1.670.234 €** und der Vermögenshaushalt von **492.884 €**.

Der Rahmen für notwendig werdende Kreditaufnahmen wurde auf 150.000 € festgelegt.

Aus dem Verwaltungshaushalt können dem Vermögenshaushalt 100.984 € zugeführt werden. Die vorgeschriebene Mindestzuführung wird damit erreicht.

Die Haupteinnahmen wurden wie folgt geschätzt:

Grundsteuer A:	50.000 €
Grundsteuer B:	135.000 €
Gewerbsteuer:	120.000 €
Anteil an der Einkommensteuer	493.400 €
Umsatzsteuerbeteiligung	112.000 €
KFZ Steuer Beteiligung	47.800 €
Schlüsselzuweisung	329.284 €
Konzessionsabgabe	50.000 €

Die Hauptausgaben wurden wie folgt angesetzt:

Gewerbsteuerumlage	32.800 €
Solidarumlage	66.240 €
Kreisumlage	473.000 €
Zinsen	29.600 €
Tilgung	84.000 €
Personalausgaben	447.000 €
Schulverbandsumlagen	139.000 €
Personalkostenzusch. Kindergarten	65.000 €
Ausbau Bildsberger Str.	298.000 €

Die Betriebsabrechnung für die gemeindliche Abwasserentsorgung brachte folgendes Ergebnis:

Einnahmen:	88.322,74 €
Ausgaben	<u>91.051,17 €</u>
Fehlbetrag 2003	<u>2.728,43 €</u>

Den gemeindlichen Vereinen wurden folgende Zuschüsse für die Jugendarbeit gewährt:

Sportfreunde Zeilarn	5.000 €
Sportverein Gumpersdorf	4.500 €
Tennissparte	500 €
MSC Zeilarn	750 €
EC Zeilarn	250 €

Für die vier Freiwilligen Feuerwehren wurden Mittel in Höhe von 16.500 € zu folgenden Anschaffungen gewährt:

4 Atemschutzgeräte, Ersatz von Feuerwehrschräuchen, ein Anhänger.

Der Freiwilligen Feuerwehr Schildthurn wurde für den mehrfach verschobenen Aufbau des Feuerwehrhauses ein Zuschuss bis zu 25.000 € für das nächste Haushaltsjahr zugesagt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder hat den Haushalt wie folgt zusammengefasst:

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Kreisumlage deutlich reduziert und die Schlüsselzuweisung erhöht. Die Gemeinde Zeilarn kann deshalb wieder die Mindestzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt aufbringen.

Dennoch ist die geplante Sanierung der Bildsberger Straße nur mit einer erneuten Kreditaufnahme zu bewältigen.

Im vorliegenden Haushaltsplan wurden wieder einige wünschenswerte und eigentlich auch notwendige Maßnahmen zurückgestellt.

Die Höhe der zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen wurde vorsichtig auf 120.000 € geschätzt (Rechnungsergebnis 2003: 185.000 €).

Bei einem Anspringen der Konjunktur und dadurch wieder höheren Gewerbesteuereinnahmen wird sich die finanzielle Situation der Gemeinde Zeilarn wieder normalisieren.

Sanierung der Bildsberger Straße

Die Gemeinde Zeilarn beabsichtigt, die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Bildsberg und der Gemeindegrenze Tann zu sanieren.

Aufgrund des unzureichenden Oberbaues ist die Straße in einem sehr schlechten Zustand. Durch die zahlreichen Risse in der Asphaltdecke kann Oberflächenwasser eindringen und den Straßenaufbau bei Frosteinwirkung schädigen. Aufgrund durchgeführter Schürfgruben wurde weiter festgestellt, dass auch der Straßenunterbau ausgetauscht werden muss. Der Kieskoffer weist nicht die erforderliche Stärke auf und hat außerdem viele Fein- und Lehmenteile. Weiter wurde festgestellt, dass ein großer Teil der ursprünglich vorhandenen Entwässerungsgräben im Laufe der Jahre aufgefüllt wurde. Durch die ständige Durchnässung des Straßenunterbaues wurde die Lebensdauer der gesamten Straße deutlich beeinträchtigt.

Das Straßen- und Wasserbauamt befürwortet die Baumaßnahme und hat die Planungsunterlagen zur Bezuschussung bei der Regierung in Landshut eingereicht. Voraussetzung für eine Förderung ist eine fachgerechte und wirtschaftliche Bauweise. Die Straße erhält eine Regelbreite von 4,50 m mit jeweils 75 cm Bankett. Der Aufbau erfolgt mit 56 cm Frostschutzkies, 11 cm Asphalttragschicht und 3 cm Feinschicht. Weitere Voraussetzungen sind die Wiederherstellung der notwendigen Entwässerungsgräben und der Einbau eines Sickerstranges unter der Frostschutzschicht.

Die gesamte Straße einschließlich der Entwässerungsgräben sollte im Besitz der Gemeinde sein. Vermessungskosten werden deshalb ebenfalls mit bezuschusst.

Die Baumaßnahme muss öffentlich ausgeschrieben werden und ist an die preisgünstigste Firma zu vergeben. Sobald der Bescheid der Regierung vorliegt wird die Ausschreibung erfolgen. Die gesamte Baumaßnahme wurde vom Ing. Büro Gramer auf 290.000,00 EUR geschätzt.

Einhebung der Pro-Kopfverschuldung

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Haushalt 2004 beschlossen. Wie in allen anderen Gemeinden auch, sind auch unsere Finanzen äußerst knapp bemessen. Um wenigstens hin und wieder einmal unseren Pflichtaufgaben nachzukommen sind wir gezwungen, neue Kredite aufzunehmen. Da sich viele Gemeindebürger unter dem Begriff Pflichtaufgaben nichts vorstellen können, nachfolgend einige Beispiele: Straßenbau und -unterhalt, Schule und Kindergarten, Gemeindeausflug, Sitzungsgelder. Dieses Jahr soll nun die Bildsberger Straße saniert werden. Der Gemeinderat hat mehrere Finanzierungsmodelle durchgerechnet.

Die günstigste Variante wäre die Erhebung einer Lkw- und Pkw-Maut gewesen. Eine Verkehrszählung hat ergeben, dass diese Straße täglich 111 Pkws, 22 Lkws und 33 Traktoren befahren. Leider sind die rechtlichen Voraussetzungen dafür noch nicht gegeben. Technisch wäre dies kein Problem gewesen. Wir hätten uns lediglich nach Vorgaben der Bundesregierung an Toll-Collect binden müssen.

Als letzte Alternative bleibt uns nur die Aufnahme eines neuen Kredits. Dies hat allerdings den Vorteil, dass sich der aktuelle Gemeinderat nicht mehr um die Rückzahlung kümmern muss. Da die Tilgung für Altkredite niedriger ist als der neue Kredit, steigt natürlich die Pro-Kopfverschuldung auf nunmehr 312 €. Gemäß dem Haushaltsreinigungsgesetz vom 29.02.2003 besteht für die Gemeinden mittlerweile die Möglichkeit diese Pro-Kopfverschuldung von ihren Bürgern einzutreiben. Diese unpopuläre Maßnahme wurde nun vom Gemeinderat nach kurzer Diskussion einstimmig beschlossen.

Demnach muss jeder Gemeindebürger (egal ob Erwachsener oder Kind) seine Pro-Kopfverschuldung am 01. April zwischen 10.00 und 11.00 Uhr in der Gemeindekasse bar einzahlen.

Für Großfamilien ab vier Kinder wird ein Nachlass von 1 € pro Kind gewährt. Da nach Meinung des Gemeinderats die alte DM mehr wert war, kann auch in dieser Altwährung bezahlt werden. Der Gemeinderat bittet seine Mitbürger, die Schulden pünktlich zu begleichen, da die Gefahr besteht, dass auch der Bund zu dieser Maßnahme greift. Dann wird's richtig teuer.

Gemeindliches Kiesfahren

Die Gemeinde Zeilarn bezuschusst auch heuer wieder Kies für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege.

Der verbilligte Kies kann nur am

Freitag, den 02.04.2004 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr von der Kiesgrube Bumeder, Zell

und am

Samstag, den 03.04.2004 von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr von der Kiesgrube Aigner, Maisthub gegen Abgabe der Bezugsscheine abgeholt werden.

Seit Mittwoch, den 24.03.2004 können in der Gemeindekanzlei Kiesberechtigungsscheine für **2 €/cbm** erworben werden.

Der Kies darf nur zum Unterhalt der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn verwendet werden. Abfuhrberechtigt sind nur Bürger der Gemeinde Zeilarn.

Hundesteuer 2004

In den nächsten Tagen wird wieder die Hundesteuer von der Gemeinde Zeilarn erhoben. Die Bescheide werden mit der Post zugestellt, da unser Bauhofmitarbeiter nicht gerne von Hunden gebissen wird.

Es liegen der Gemeindeverwaltung bereits einige Einzugsermächtigungen vor. Es wäre einfacher, wenn mehr Hundebesitzer der Verwaltung eine Einzugsermächtigung erteilen würden.

Bitte melden Sie auch, ob sie sich einen neuen Hund angeschafft haben oder ob dieser verstorben ist. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten der Gemeinde Zeilarn zu melden.

Briefkasten nur verlegt, nicht verschwunden

Die Postagentur wurde Anfang Januar von Zeilarn nach Gumpersdorf verlegt. Der Postbriefkasten stand nun noch ganz alleine ohne Postagentur an seinem alten Standort. Dort suchten ihn kürzlich einige „Postaufgeber“ vergebens. Aber ganz verschwunden ist der Briefkasten nicht, wie mancher befürchtet haben könnte. Der Briefkasten der Post AG wurde nämlich abmontiert und anschließend in der Ortsmitte von Zeilarn, hinter dem Dorfbrunnen nahe der Wanderwegkarte und der Telefonzelle wieder aufgestellt. Hier hat er nun einen zentralen Standort erhalten, worüber die Postkunden recht froh sind.

100 Jahre Firma Stadler

Die Firma Stadler feierte am 20. und am 21. März ihr 100jähriges Bestehen. Der 2. Bürgermeister Werner Lechl übermittelte die Glückwünsche der Gemeinde Zeilarn.

Die Firma Stadler organisierte am Dorfplatz eine Hausmesse mit namhaften Ausstellern in den Bereichen Heizung, Sanitär und Wellness. Es wurden verschiedene Fachvorträge und Vorführungen angeboten. Im Festzelt sorgten der Zauberer Jürgen Dietz und der Musiker Siegi Maier für kurzweilige Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgten der Gastwirt Miedl, der Zeiinger-Landmarkt sowie der Frauenbund.

Viele Besucher aus nah und fern informierten sich auf dieser nicht alltäglichen Hausmesse.

Im Jahre 1904 gründete Georg Stadler, der Großvater des jetzigen Unternehmers Hans Stadler, in Zeilarn ein Gemischtwarengeschäft. Er hatte das Zeilarn Schulhaus erworben. Durch die geschäftliche Entwicklung war es notwendig

geworden, das alte Gebäude abzureißen und durch ein neues im Jahr 1914 zu ersetzen. Die Gemischtwarenhandlung wurde ergänzt durch Eisen- und Haushaltswaren. Das heutige Fachgeschäft bietet eine Angebotspalette, vom Hammer bis zum Kaffeeservice. Hans Stadler sen. eröffnete als weiteres Standbein im Jahr 1934 eine Fahrradhandlung mit Werkstätte. Das neben dem Geschäft stehende Schulhaus aus dem Jahr 1870 war 1964 frei geworden. Es wurde von der Fa. Stadler erworben und zunächst als Lager genutzt. Im Jahr 1984 folgte nach umfangreichen Umbau der Einzug des Fachgeschäftes für Eisen- und Haushaltswaren. Hier schaltet und waltet Paula Stadler, die Tochter des Gründers Georg Stadler, mit ihren beiden Mitarbeiterinnen. Ein weiterer Betriebszweig war bereits 1970 dazugekommen, nämlich die Erweiterung als Fachbetrieb für Heizungsbau und Sanitärinstallation. Im Jahr 1973 übernahm Hans Stadler jun. die Firma. Heute beschäftigt die Firma Hans Stadler rund 20 Mitarbeiter.

Das Landratsamt sucht einen Naturschutzwächter

Die Mitglieder der Naturschutzwacht sind während ihrer Außendiensttätigkeit Amtsträger, d. h. Teil der Unteren Naturschutzbehörde. Dadurch soll der Kontakt zwischen Amt und Bürger gefestigt werden. Die Naturschutzwacht soll vor Ort mithelfen, die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwirklichen. Insbesondere soll dies durch konkrete Aufklärung und Information vor Ort über die Zusammenhänge der Natur erreicht werden. Die Naturschutzwacht soll deshalb zu allererst vorbeugend wirken und um Verständnis für die Belange von Natur und Landschaft werben. Dazu gehört z.B. die Beratung über die fachgerechte Pflege und Nutzung von Landschaftshecken oder über mögliche Förderprogramme des Naturschutzes.

Daneben hat die Naturschutzwacht auch hoheitliche Aufgaben im Naturschutzvollzug. Offensichtliche Beeinträchtigungen oder Zerstörungen von Natur und Landschaft sollen soweit möglich verhindert werden. Wurden die Maßnahmen bereits durchgeführt, gibt die Naturschutzwacht diese Fälle an die Untere Naturschutzbehörde zur weiteren Bearbeitung weiter.

Die Bewerber der Naturschutzwacht erhalten eine spezielle Ausbildung an der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen. Diese dauert gegenwärtig zwei Wochenenden. Neben den Fachkenntnissen ist vor allem eine gute Menschenkenntnis die

Voraussetzung dafür, dass die Arbeit Freude macht. Interesse und Neugier für die Themen der Natur werden selbstverständlich vorausgesetzt. Die Mitglieder der Naturschutzwacht erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung, die sich nach Art und Umfang ihres Einsatzes richtet. Im Landkreis Rottal-Inn wäre vor allem in den südwestlichen Gemeinden noch Bedarf an Naturschutzwächtern/-innen. Der genaue Betreuungsbereich kann bei einem persönlichen Gespräch am Landratsamt festgelegt werden. Interessierte Bewerber melden sich bitte am Landratsamt unter der Telefonnummer (0 85 61) 20 13 3 (H. Mayerhofer) oder (0 85 61) 20 13 1 (H. Kupries).

Bürgerversammlung im April

Am 22. April findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Obertürken die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2003 durchgeführten Maßnahmen und die im Jahr 2004 geplanten Vorhaben berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindeglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Schafkopfmeister gesucht!

Am 30. April 2004 ist es wieder soweit. Der Gemeindevorstand im Schafkopfen wird wieder ausgespielt. Beginn ist pünktlich um 19:30 Uhr!

Der Wettbewerb wird wieder in Schildthurn im Schützenhaus unter der bewährten Regie von Franz Gschwendtner und Sepp Stegmüller durchgeführt.

Die letzten drei Male hat die Mannschaft der Gemeinde Zeilarn den Wanderpokal gewonnen. Deshalb war geplant, einen neuen Pokal zu besorgen. Da aber auf dem jetzigen Pokal noch Platz für Siegerplaketten ist, nehmen wir auch aus Sparsamkeitsgründen diesen Wanderpokal weiter her.

Wir hoffen, dass wieder zahlreiche Mannschaften teilnehmen und die Siegesserie der Gemeindevorstand beenden.

Maibaumaufstellen in Zeilarn

Am 1. Mai wird heuer wieder ein Maibaum am Dorfplatz in Zeilarn aufgestellt, weil der bisher dort stehende aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss.

Sportfreunde und Wildschützen führen diese Veranstaltung wieder gemeinsam durch. Gegen 13:00 Uhr soll der Baum aufgerichtet werden.

Anschließend werden die Vereine mit bekannt guten Schmankerln für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

Als besondere Attraktion ist auch heuer wieder ein Maibaumsteigen geplant.

Wir wünschen schönes Wetter, zahlreichen Besuch und einen unfallfreien Verlauf.

Kirchliche Termine

Die 1. Hl. Kommunion wird heuer am Sonntag, 23. Mai 2004 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Zeilarn mit 20 Kommunionkindern gefeiert.

Am 30. Juni findet in diesem Jahr die Firmung in der Pfarrkirche statt. 35 Jugendliche empfangen an diesem Tag das Sakrament der Firmung.

Maiandacht mit Bischof Schraml

Am Donnerstag, den 13. Mai wird unser hochwürdigster Herr Bischof Wilhelm Schraml in der Wallfahrtskirche in Schildthurn eine Maiandacht abhalten. Beginn ist 19:00 Uhr.

Es wäre schön, wenn die Kirche bei diesem Anlass gut gefüllt wäre. Dies würde auch unseren Herrn Pfarrer, Gottfried Hinterberger, sicher freuen.

KAB wählte Vorstandschaft

Bei der Jahreshauptversammlung des KAB Ortsverbandes Zeilarn wurde Walter Hashuber aus Dorfen wieder zum ersten Vorsitzenden gewählt. Erste Vorsitzende ist Anna Gruber aus Tannenbach. Stellvertretende Vorsitzende wurden Erna und Hans Maierhofer aus Lepsen. Als geistlicher Beirat gehört Herr Pfarrer Gottfried Hinterberger der Vorstandschaft an. Walter Gruber, Tannenbach, wurde wiederum Kassier. Neue Schriftführerin ist nun Petra Gruber aus Tann; sie löst Inge Hashuber ab. Zu Beisitzern wurden gewählt: Gabi Lohr, Resi Obermaier, Aloisia Zwickopf und Franz Soukop. Kassenprüfer wurden wiederum Klemens Lohr und Heinrich Obermaier.

Neuwahlen beim Brandschadenhilfsverein Zeilarn

Bei der Generalversammlung des Brandschadenhilfsvereins Zeilarn wurden Neuwahlen durchgeführt. Als 1. Vorstand wurde Werner Lechl gewählt. Er löst Josef Maier aus

Frieding ab, der 14 Jahre lang an der Spitze des Vereins gestanden hat. Seinen Stellvertreter wählen die Mitglieder des Ausschusses. Bärbel Kriegl wurde wieder zur Schriftführerin und KassiererIn gewählt.

In den **Ausschuss des**

Bereiches Gumpersdorf wurden gewählt:

- Eichinger Josef aus Gasteig
- Garhammer Franz jun. aus Dambach
- Albert Schöberger aus Ofenschwarz
- Josef Schwemmer-Denk aus Dambach
- Ersatz: Raimund Dorfner aus Fixing und Georg Wiendl aus Dambach.

Bereich Obertürken

- Anton Erber aus Zeilarn
- Heinrich Hölzlwimmer jun. aus Haid
- Anton Rusp aus Haus
- Horst Sandner aus Lehen
- Ersatz: Anton Auer jun. aus Gehersdorf und Franz Gartmeier aus Straß

Bereich Schildthurn

- Johann Hausberger aus Kellndorf
- Ludwig Matzeder jun. aus Hasling
- Alfons Richter aus Plöcking
- Josef Utz aus Babing
- Ersatz: Karl Holböck jun. aus Wiesmühle und Helmut Maiterth aus Schildthurn

Die Mitgliederzahl beträgt zurzeit 259 Anwesen.

Wegen der Umstellung auf EURO war auch eine Satzungsänderung nötig geworden. Diese wurde einstimmig beschlossen.

Demnach beträgt der Mitglieds-Beitrag für 3 Jahre 5,25 €.

Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung Jahresabrechnung 2003

Im Jahr 2003 wurden vom Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung im Landkreis Rottal-Inn folgende Arbeiten durchgeführt.

Oberndorf – aufgelassener Mühlbach:
Sachgemäße Räumung, ausgelandete
Bachböschung abflachen. Einbau von
Sohlschwellen und Grobkies zur Sohlstabilisierung.

Die Gesamtkosten betragen	10.502,59 €
Zuwendungen des Freistaat Bayern	<u>1.575,39 €</u>
Gesamtkosten der Gemeinde Zeilarn	<u>8.927,20 €</u>

Auszeichnungen für Schildthurner Feuerwehrfrauen und -männer

Langjährige aktive Dienstzeiten bei der Feuerwehr werden durch die Verleihung von Ehrenzeichen und Urkunden gewürdigt. Normalerweise überbringt Landrätin Bruni Mayer diese Auszeichnungen im Auftrag des bayerischen Innenministers Günter Beckstein. Bei der Schildthurner Feuerwehr sollten nun auch eine Reihe von Feuerwehrmännern für die langjährige aktive Dienstzeit ausgezeichnet werden. Landrätin Bruni Mayer war überraschend erkrankt und ihre beiden Stellvertreter Richard Findl und Dr. Herbert Kempfler standen ebenfalls nicht zur Verfügung. Nichts lag nun näher, als Ludwig Matzeder, der ja im Landratsamt arbeitet, als Bürgermeister von Zeilarn mit der Verleihung der Ehrenzeichen zu beauftragen.

Er hatte Urkunden und Ehrenzeichen zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schildthurn mitgebracht. Vorstand Franz Gschwendtner hieß den Bürgermeister herzlich willkommen, ja er nahm sogar eine Beförderung vor, denn er begrüßte Ludwig Matzeder als „vierten Landrat“ des Kreises Rottal-Inn. Dies wurde von der Versammlung mit großem Applaus quittiert.

Zusammen mit Kreisbrandrat Josef Wimmer nahm Matzeder nun die Verleihung der Ehrenzeichen vor. Urkunden, unterzeichnet vom Innenminister und Ehrenzeichen in Silber für 25jährige Dienstzeit erhielten überreicht: Hans-Peter Eppinger, Hermann Grabmeier, Franz Gschwendtner, Peter Schickhuber, Florian Seidl, Eduard Speckmaier und Herbert Stegmüller.

Die höchste Auszeichnung für aktiven Dienst in der Feuerwehr, Ehrenzeichen in Gold und Urkunden für 40jährige Dienstzeit wurden verliehen an Erich Blumauer, Lorenz Eichinger und Peter Utz.

Im vergangenen Jahr wurden auch wieder Leistungsprüfungen in verschiedenen Stufen abgelegt. Dafür wurden die Leistungsabzeichen vergeben. Das Abzeichen der Stufe I erhielten Andreas Aigner, Rainer Biss, Thomas Fürstberger, Hans-Peter Hausberger, Markus Schickhuber, Mathias Spermann und Veronika Stamberger.

Alexander Schmidbauer bekam das Abzeichen der Stufe II in Silber. Das Abzeichen der Stufe IV hatten erworben: Christine Empl, Elisabeth Empl, Stefan Geier, Martin Hausberger, Michael Maiterth, Heinrich Obermeier, Franz Pfaffinger, Bernhard Stamberger und Erwin Stamberger. Wolfgang Utz hatte die Leistungsprüfung der Stufe V abgelegt.

Eine besondere Auszeichnung erfuhren mit der Verleihung einer Dankesurkunde die

Ehrenmitglieder Karl Grabmeier und Siegfried Wimmer. Ihnen wurde für 60jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Schildthurn gedankt. Es gratulierten Bürgermeister Ludwig Matzeder, Kreisbrandrat Josef Wimmer, Pfarrer Gottfried Hinterberger sowie Vorstand Franz Gschwendtner und Kommandant Leonhard Empl.

Kindergarten Zeilarn

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2004/2005 brachte folgendes Ergebnis:
Vormittagsgruppe: 24 Kinder, überzogene Gruppe: 26 Kinder, Nachmittagsgruppe: 17 Kinder.
Es wurden also 67 Kinder angemeldet. Nach dem Rückgang der Kinderzahlen im letzten Jahr von 68 auf 57 hatte der Träger, der Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V., schon befürchtet, die Nachmittagsgruppe auflösen zu müssen. Zum Glück hat sich der Trend in dieser Hinsicht nicht fortgesetzt.

Wasserleitung Lanhofen-Pirach

Der Zweckverband Wasserversorgung Rottal setzt im Frühjahr 2004 die Verbindung des Brunnens in Mannersdorf mit dem Hochbehälter in Taubenbach fort. Der Wassermeister hat in den letzten Wochen die anzuschließenden Gebäude ausgemessen. Wenn es die Witterung zulässt, wird mit dem Bau der Hauptleitung begonnen. Danach werden die Hausanschlüsse hergestellt.

Wasserversorgung Gehersdorf

Der Werkausschuss des Zweckverbandes Wasserversorgung hat in seiner Sitzung den Anschluss von Gehersdorf behandelt. Er empfiehlt der Verbandsversammlung, die in Kürze stattfindet, den Ausbau noch in diesem Jahr durchzuführen. Die Maßnahme ist schon seit vielen Jahren im Ausbauprogramm vorgesehen und es gibt daher jetzt noch staatliche Zuschüsse für diese Maßnahme.
Sollte die Verbandsversammlung zustimmen, kommt der Zweckverband auf die Anwesensbesitzer zu.

Ferienprogramm 2004

Nachdem das Zeilerner Ferienprogramm in den letzten Jahre ein voller Erfolg war und die Kinder und Jugendlichen bestimmt auch dieses Jahr wieder gespannt sind, was die Vereine sowie Organisatoren an Spannendem und Interessantem anbieten, bittet die Gemeinde die Vereine und

Personen, die wieder bereit sind, am Ferienprogramm mitzuwirken, sich am

Montag, den 26.04.2004 um 19.30 Uhr

in der Gemeinde einzufinden. An diesem Tag findet auch die Besprechung für den Familiennachmittag beim Türkenbachfest der Freiwilligen Feuerwehr Gumpersdorf am 16.05.2004 statt.

Sicher ist es nicht leicht, gerade in der Ferienzeit genügend freiwillige Helfer für das Ferienprogramm zu finden. Dennoch hoffen wir, mit Hilfe der Vereine wieder ein tolles Programm anbieten zu können. Sollte der eine oder andere Verein, der sich am Zeilerner Ferienprogramm noch nicht beteiligt hat, Interesse an der Mitwirkung für 2004 haben, ist er ganz herzlich eingeladen, am Vorgespräch am 26.04.2004 teilzunehmen.

Im Voraus besten Dank den Helfern und Organisatoren, die zum Gelingen des Ferienprogrammes 2004 beitragen werden.

Ab sofort gibt es den Freizeitpass Rottal-Inn 2004

Den Freizeitpass für 2004 gibt es im Rathaus für Kinder und Jugendliche. Der Freizeitpass ist gültig vom 20.03.2004 bis 19.03.2005.

Für 2,50 € gibt es über 80 Gutscheine für freie oder ermäßigte Eintritte in Freizeiteinrichtungen im Landkreis und Umgebung wie z.B.

- alle Freibäder, Minigolfanlagen, Museen und Heimathäuser im Landkreis Rottal-Inn und Neuötting
 - das Hallenbad in Massing, das Caprima und die Eishalle in Dingolfing
 - Ermäßigungen bei Sport, Fitness, Reiten, Tretbootfahren, Skifahren und Ballonfliegen
 - Freilichtmuseum und Berta-Hummel-Museum in Massing
 - Bayernpark in Reisbach, Westernstadt in Dasing und in Eging
 - Deutsches Museum München, Haus der Natur München, Kinder- und Jugendmuseum München
 - Ausflugsziele in Salzburg, Burghausen, Chiemsee, Landshut, Ortenburg, Straubing und Passau
 - Ermäßigungen bei Kulturveranstaltungen, Kino, Theater an der Rott
 - Veranstaltungen Kreisjugendring Rottal-Inn und Kirchl. Jugendbüro
- und noch vieles mehr!

Osterbasar um den Osterbrunnen

Am Palmsonntag (4. April) veranstaltet der Frauenbund auch dieses Jahr wieder einen Basar am Dorfplatz. Beginn ist nach dem Frühgottesdienst.

Es werden Palmbüscherl, Osterkerzen, Weihdeckchen, Türkränze, Eier für den Osterstrauß und vieles mehr angeboten.

Bei schönem Wetter wird nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst noch zu einem kleinen Hoagarten mit Kaffee, Osterwein und Ostergebäck eingeladen (für Kinder gibt's natürlich Saft u. Limo). Der Erlös kommt der Rumänienhilfe Reischach zugute.

Problemmüllsammlung 2004

Die Problemmüllsammlung in unserer Gemeinde findet am Samstag, den 19.06.2004 in der Zeit von 15.30-16.30 am Bauhof in Obertürken statt.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Gander Constanze Emilia aus Gumpersdorf
Gindl Elisabeth aus Babing
Richter Manuel Ludwig aus Plöcking

Jubilare:

Lang Josef aus Obertürken	70 Jahre
Feuchtgruber Maria aus Zeilarn	70 Jahre
Reiss Dora aus Wiesmühle	70 Jahre
Maschberger Adolf aus Gumpersdorf	70 Jahre
Maschberger August aus Gumpers.	70 Jahre
Hözlzwimmer Franziska aus Haid	70 Jahre
Penninger Georg aus Babing	70 Jahre
Geier Rupert aus Sonnertsham	75 Jahre
Viehbeck Anna aus Obertürken	75 Jahre
Höfl Josef aus Gitzelmühle	75 Jahre
Blazek Elisabeth aus Gumpersdorf	80 Jahre

Termine der Vereine

Monat April 2004

02.04. KAB-Vortrag bei Heilmeier um 19.30 Uhr.
„Hören, was der Geist uns sagt!“
02.04. Gemeindliches Kiesfahren von der
Kiesgrube Bumeder, Zell v. 12 bis 17 Uhr
03.04. Gemeindliches Kiesfahren von der
Kiesgrube Aigner, Maisthub von 7 bis
12 Uhr
04.04. Osterbasar d. Frauenbundes
07.04. Versammlung d. Eisstocksportkreises im
Gasthaus Miedl um 19.30 Uhr

08.04. Jahreshauptversammlung im SFZ-
Sportheim von „De Dregsteß`In“ Zeilarn
08.04. Schafkopfrennen bei Heilmeier
08.04. Frühjahrsversammlung d. Sparte Tennis im
Sportheim in Gumpersdorf
09.04. Steckerlfischessen in der Stockhalle
22.04. Bürgerversammlung im Gasthaus
Obertürken um 19.30 Uhr
30.04. Preisverteilung d. Wildschützen Zeilarn im
Gasthaus Miedl
30.04. Gemeindefachkopffmeisterschaft im
Schützenhaus in Schildthurn

Monat Mai 2004

01.05. Maiandacht in Tannenbach um 19 Uhr d.
FFW Tannenbach und der KAB Zeilarn
01.05. Maibaumaufstellen der Wildschützen und
der Sportfreunde Zeilarn in Zeilarn
01.05. Maitanz im Gasthaus Obertürken
02.05. Landjugendspiele in Zeilarn
07.-08.05. „Rock am Windrad“ in Bildsberg des
MSC Zeilarn
09.05. Kabarett mit Gerhard Polt in Bildsberg am
Windrad
13.05. Schildthurn Maiandacht mit Bischof Schraml
15.-16.05. Türkenbachfest der FFW Gumpersdorf,
am Sonntag mit Familiennachmittag
20.05. Vatertagsausflug des FC Bayern Fan Club
23.05. Motocross in Bildsberg des MSC Zeilarn
23.05. Boccia-Turnier der Sportfreunde Zeilarn
23.05. Erstkommunion in Zeilarn
27.05. 19 Uhr Gottesdienst anschl.
Mitgliederversammlung d. Frauenbundes
bei Heilmeier
28.05. Preisverteilung der Schützen Schildthurn
30.05. Schafkopffmeisterschaft der Gde. Erlbach
31.05. Gartenfest in Taferlberg des
Trachtenvereins Leonberg ab 12.00 Uhr

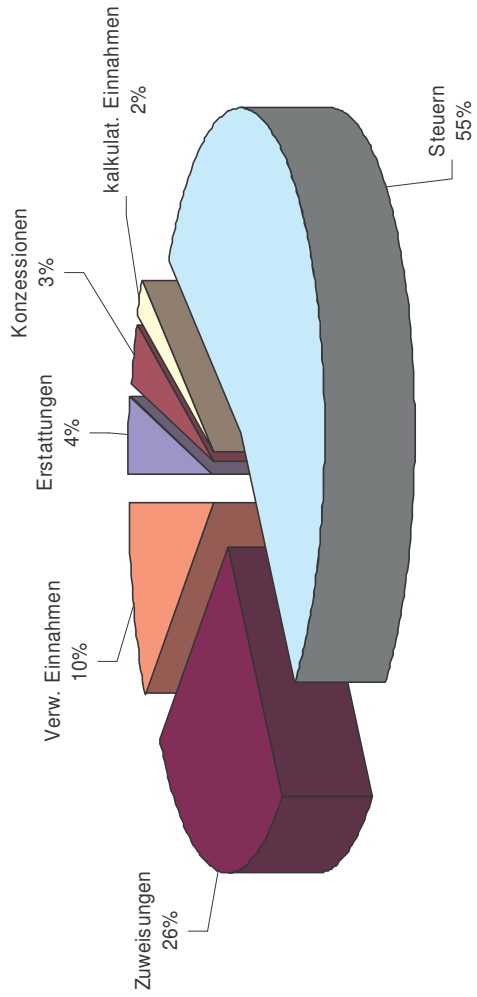
Monat Juni 2004

04.06. Disco der FFW Tannenbach
05.06. Hallenfest der FFW Tannenbach
05.06. Grillfest des FC Bayern Fan Club
09.06. Pokalturnier des EC Zeilarn
10.06. Fronleichnamsprozession mit
Vereinsbeteiligung
10.06. Weinfest des Pfarrcaritasvereins in Zeilarn
11.06. Pokalturnier des EC Zeilarn
12.06. Mixed-Turnier des EC Zeilarn
12.-13.06. Motocross des MSC in Bildsberg
13.06. Europawahl

*Willst Du den Wert des Geldes kennenlernen,
versuche Dir welches zu borgen.*

Benjamin Franklin

Verwaltungshaushalt Einnahmen



Verwaltungshaushalt Ausgaben

